

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 10. Juni 2024** im Festsaal Bisamberg
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 05. Juni 2024 mittels e-mail.

Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister DI Johannes STUTTNER
Vizebürgermeister Ing. Rupert SITZ

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. GGR Thomas BRENNER | 2. GGR Alexander FRITSCH |
| 3. GGR Margit KORDA | 4. GGR Mag. Roland RAUNIG |
| 5. GGR Martin KERNREITER | 6. GGR Christoph ASCHAUER |
| 7. GGR Elmar PITTRACHER | 8. GR Mag. (FH) Doris EICHINGER |
| 9. GR Gabriele ERNSTHOFER | 10. GR Friedrich HALLER |
| 11. GR Petra MOLDASCHL | 12. GR DI Melissa POINDL |
| 13. GR Maximilian PRIEGL | 14. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO |
| 15. GR Mag. Eva Martina STROBL | 16. GR Josef ZÖCH |
| 17. GR Elisabeth PROHASKA | 18. GR Johann STREM |
| 19. GR Ingrid CIP | 20. GR Dr. Victoria MARTIN |
| 21. | 22. |

Entschuldigt waren:

1. GR Fabian BEUTEL
2. GR Nina Sophie WEILHARTER
3. GR Bernhard JELINEK

Vorsitzender: Bürgermeister DI Johannes STUTTNER
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 20 bis 22.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll 18.03.2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2024
7. Auszahlung Zweckzuschuss Gebührenbremse 2024
8. Auftragsvergaben
9. Grundsatzbeschluss zur Ersatzanschaffung HLFA 1 VF – FF Bisamberg
10. Grundsatzbeschluss Generalsanierung Schulgasse
11. Förderung VS Native Speaker 2024/25 - 28
12. Bericht und Bilanz 2022 Frei- und Hallenbad Korneuburg Bisamberg BetriebsGmbH
13. Haftungserklärung Darlehen Dorfentwicklung Bisamberg GmbH - Sicherstellung
14. Dienstbarkeitsvertrag Kanal Waldstraße
15. Vereinbarung Sondernutzung
16. Pachtvertrag DEV Klein-Engersdorf
17. Genehmigung e5-Leitbild
18. Energiebericht 2023
19. Subventionen

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Beutel, GR Jelinek und GR Weilharter sind entschuldigt.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Protokoll vom 18.03.2024

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 18. März 2024.
Es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Bericht des Bürgermeisters

Musikkapelle Bisamberg und Senioren Bisamberg bedanken sich für die gewährten Subventionen 2024.

Für unsere abgeschlossenen Radwege Projekte liegen Förderbestätigungen des Landes NÖ vor. Die Umsetzung der baulichen Verkehrsmaßnahmen durch die Straßenmeisterei Korneuburg hat begonnen.

Das Sozialministerium bestätigt, dass die MG Bisamberg ihre Verpflichtungen gemäß Behinderteneinstellungsgesetz mit 4 Bediensteten mehr als erfüllt.

Der Mietvertrag mit unserem langjährigen, verlässlichen Mieter in Hauptstraße 28/5/12, soll wieder für 3 Jahre verlängert werden.

Die Abwicklung des Kaufvertrages mit Familie Reumann verzögert sich wegen eines zusätzlichen Verlassenschaftsverfahrens.

Zum Kaufvertrag mit Herrn Zeißl liegt nach 1jährigem Verfahren ein abschlägiger Bescheid der Grundverkehrsbehörde vor, mit Begründung fehlender Landwirtschaftseigenschaft der Marktgemeinde Bisamberg.

Für 2024 soll wieder Kanalbenützungsgebühren-Ermäßigung gewährt werden.

ISTmobil ist mit 01. Juni 2024 insolvent und musste die Serviceleistungen einstellen.

Die Gemeinden arbeiten mit Hochdruck, dass der Betrieb mit neuem Partner wieder aufgenommen werden kann.

Herr Bürgermeister berichtet, dass Fa. Suntastic Insolvenz anmelden musste, davon ist auch die Gemeinde hinsichtlich Kommunalsteuer-Einnahmen betroffen.

Terminavisos für nächste Vorstands- und GR-Sitzung im September wird auf Anfrage von Herrn Bürgermeister einvernehmlich um eine Woche vorverlegt.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

GR Dr. Martin erkundigt sich über Konditionen für zukünftige Sammeltaxi Lösung.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Prohaska verliest das Protokoll zur Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg am 04. Juni 2024.

Herr Bürgermeister erläutert zum nächsten TOP, dass als größte zusätzliche Aufwendung ein Kindergarten Provisorium im NVA berücksichtigt werden musste und diverse Projekte detaillierter dargestellt werden konnten.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Genehmigung 1. Nachtrags-Voranschlag 2024

Antrag: Genehmigung 1. Nachtrags-Voranschlages 2024

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2024 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Erinnerungen wurden keine abgegeben.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2024 wird genehmigt.

Die Liste über die zusammengefassten Änderungen zum Voranschlag 2024 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 7: Auszahlung Zweckzuschuss Gebührenbremse 2024

Antrag: Auszahlung Zweckzuschuss Gebührenbremse 2024

Mit dem am 13.10.2023 in Kraft getretenen Bundesgesetz, BGBl. I Nr. 122/2023, über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse gewährt der Bund den Ländern im Jahr 2024 einen einmaligen Zweckzuschuss zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Wasserversorgung, Abwasser- und/oder Abfallbeseitigung.

Der Zweckzuschuss für ganz Österreich betrug 150 Millionen Euro, an die Marktgemeinde Bisamberg wurden vom Land NÖ € 80.594 überwiesen.

Die Aufteilung des Zweckzuschusses an die gebührenpflichtigen Haushalte obliegt den Gemeinden nach § 35 Z 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973. Dafür wurde am 23.01.2024 eine Richtlinie der NÖ Landesregierung beschlossen, die mehrere Varianten vorsieht. Die Zuordnung des Zweckzuschusses an nur einen der genannten Gebührenhaushalte wird empfohlen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer **Gebührenbremse**, BGBl. I Nr. 122/2023, an die Marktgemeinde Bisamberg überwiesene **Zweckzuschuss** in Höhe von **€ 80.594** wird dem Gebührenhaushalt „852 Abfallentsorgung“ zugeordnet und in diesem zur Mittelaufbringung verbucht.

Gemäß § 35 Z 1 NÖ Gemeindeordnung erfolgt die Aufteilung an die gebührenpflichtigen Haushalte nach § 3 Abs 2 der Richtlinie der NÖ Landesregierung, Variante 2 (nach Anteil an Gebührenhöhe).

Demnach wurden die per 15.02.2024 gebührenpflichtigen **Haushalte mit Restmüll** ermittelt und der Zweckzuschuss von € 80.594 durch den Gesamtbetrag der Restmüll-Jahresgebühren von € 590.659,43 dividiert.

Der sich daraus ergebende, auf zwei Kommastellen gerundete Faktor **€ 0,14** wird vom Gemeinderat als **Ausgangsbetrag** festgelegt. Dieser ist mit der für einen gebührenpflichtigen Haushalt tatsächlich festgesetzten jährlichen Gebühr zu multiplizieren. Das Ergebnis ist der Zweckzuschuss für den jeweiligen gebührenpflichtigen Haushalt.

Dieser einmalige Betrag wird bei der 3. Quartalsvorschreibung 2024 als Gutschrift gesondert ausgewiesen werden.

Die zur Ermittlung des Ausgangsbetrages (= Faktor) erstellte Liste ist Bestandteil dieses Beschlusses.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 8: Auftragsvergaben

Antrag 8a: Auftragsvergaben – Buswartehaus Klein-Engersdorf

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für 2024 ist der Umbau der Bushaltestelle in Klein-Engersdorfer Hauptstraße, Station Schottenbreite, vorgesehen.

Die Firma CONNEXURBAN GmbH, 4656 Kirchham, wird mit der Lieferung und Montage eines Buswartehauses gemäß Angebot vom 29.05.2024 in Höhe von € 6.923,12 inkl. MWSt beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/649000-010000	
	Kredit lt. VA 2024:	15.000	€
	Kreditrest:	15.000	€
	Vergabekosten:	6.923,12	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8b: Auftragsvergaben - Denkmalsanierung

Die geschützten Denkmäler in der MG Bisamberg sollen sukzessive saniert werden. Als Erstes ist beabsichtigt, die barocke Kreuzwegstiege samt Steinfiguren und Kreuzigungsgruppe, sowie das Wegkreuz an der Korneuburger Straße # Franz-Weymann-Gasse zu sanieren. Die Arbeiten umfassen das Reinigen der Steinoberflächen mittels Heißdampf, das Verfugen aller offenen Fugen mit mineralisch gebundenem Fugenmörtel sowie das zweimalige Überziehen der Figuren mit Kalkporenschlämme. Bei der Kreuzigungsgruppe soll zusätzlich die Schrifttafeln saniert werden. Das Wegkreuz wird aufgrund des Zustandes in der Werkstatt saniert. Vor Sanierungsbeginn ist das Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt herzustellen. Für die geplanten Arbeiten wurden Angebote von zwei Fachfirmen eingeholt.

	Stone 4 You	Schmeiser
Barocke Stiege mit Steinfiguren und Kreuzigungsgruppe	4.200,00 20.905,00	5.355,00 6.720,00 5.760,00
Kreuzsockel (Fundament und Lackierung durch Bauhof)	660,00	1.780,00
An- und Abfahrt, Einrichtung (anteilig)	1.000,00	0,00
Summe Netto Gesamt	26.765,00	19.615,00
20 % Ust (nur Wegkreuz)	132,00	356,00
Summe Brutto Gesamt	26.897,00	19.971,00

Es wird mit finanzieller Unterstützung seitens des BDA in geringer, aktuell noch nicht bekannter Höhe gerechnet. Weiters wurde für die Sanierung des Wegkreuzes eine private finanzielle Beteiligung zugesichert, auch diese Höhe ist noch nicht bekannt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beauftragung der Fa. Maximilian Schmeiser, Bildhauermeister und Steinmetz, 2120 Wolkersdorf, Johann-Galler-Straße 18, mit den Arbeiten zur o.a. Denkmalsanierungen gemäß der Angebote vom 04.04. und 10.04.2024 in der Gesamthöhe von € 19.971,00 inkl. anteiliger 20% USt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/817000-613000	
	Kredit lt. VA 2024:	25.000	
	Kreditrest:	25.000	
	Vergabekosten:	19.971	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8c: Auftragsvergaben – Planungsarbeiten für KIGA-Provisorium am Standort Klein-Engersdorf

Die MG Bisamberg beabsichtigt, den KIGA Klein-Engersdorf aufgrund des Raumbedarfs durch die Kinderbetreuungsoffensive um eine provisorische Gruppe zu erweitern. Es ist geplant, an der Rückseite des bestehenden Hauses eine Container-Gruppe zu errichten. In einem ersten Schritt sollen die Planungsleistungen beauftragt werden, die folgende Punkte umfassen:

- Grundlagenermittlung
- Architektenleistungen
 - Vorentwurf – Ausführungsplanung
 - Kostenermittlung
 - Künstlerische/Technische/Geschäftliche Oberleitung
 - Fertigstellungsanzeige
 - Bauphysik
 - Planungs Koordinator
- Überwachungsleistungen
 - ÖBA/Baustellenkoordinator
- Tragwerksplanung
- Elektroplanung
- Haustechnikplanung

Hierfür wurden Angebote von folgenden Firmen eingeholt:

- A quadrat Ziviltechniker GmbH, Kirchengasse 13, 3430 Tulln vom 06.05.2024 über € 20.000,00 exkl. 20% USt
- Architekt DI Monika Binder, Minoritenplatz 6/1, 3430 Tulln, vom 28.05.2024 über € 23.300,00 exkl. 20% USt

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Büro A quadrat Ziviltechniker GmbH, Kirchengasse 13, 3430 Tulln, wird mit den Planungsarbeiten für den provisorischen KIGA-Zubau in Containerbauweise gemäß des Angebotes vom 06.05.2024 über € 20.000,00 exkl. 20% USt. beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/2402000-010000	
	Kredit lt. VA 2024:	220.000	€
	Kreditrest:	220.000	€
	Vergabekosten:	20.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8d: Auftragsvergabe - Ankauf eines Elektro-Kastenwagens für den Bauhof

Die MG Bisamberg plant, aus Gründen der Forcierung schadstoffarmer Elektromobilität und nicht zuletzt aus Gründen der Vorbildwirkung als e5-Gemeinde, im Rahmen der Ausschreibung der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, kurz ENU, ein Elektro-Auto anzuschaffen.

Folgendes Produkt soll angeschafft werden:

Opel Combo VU, Version Länge M 100kW 50 kWh (2GK91C4ZIFB0A070)

Kostenaufgliederung:

Opel Combo VU	31.150,00
Version Länge M 50 kWh (2GK91C4ZIFB0A070)	
Optionen	
Schnee Weiß (inkludiert)	inkl.
Räder 16" Stahlfelgen grau (inkludiert)	inkl.
Polsterung Stoff Curitiba G345+BRASIL GRIS 3 (inkludiert)	inkl.
Reifenpannenset (inkludiert)	inkl.
3-phasiges On-Board Ladegerät (11kW) (inkludiert)	inkl.
3-phasiges Ladekabel (22kW 6 m, 32 A) (inkludiert)	inkl.
Zentralverriegelung + PLIP (mit 3 Tasten) (inkludiert)	inkl.
Laderaumboden und Seitenverkleidung mit Holzbelag	350,00
Vorbereitung für Anhängerzugvorrichtung	250,00
Comfort Connect	1.900,00
Winter Paket BEV	800,00
Zwischensumme:	34.450,00
abzgl. 20,40% Rabatt:	- 4.409,60
abzgl Importeursanteil:	- 2.000,00

Summe Netto	28.040,40
zzgl 20% USt:	5.608,08
Summe Brutto	33.648,48
- Ersatzanschaffung	- 5.000,00
- Bundesförderung (KPC)	- 8.000,00
Anschaffungskosten	20.648,48

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Erteilung des Auftrages zum **Ankauf eines Elektro-Kastenwagens** im Rahmen der Ausschreibung und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich in der Höhe von **€ 33.648,48** inkl. 20% USt.

Unter Berücksichtigung diverser E-Mobilitätsförderungen verbleibt eine Restfinanzierung von € 20.648,48, für die wiederum Mittel aus BZ III und KIP 2023 lukriert werden können.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/814000-040005	
	Kredit NVA 2024:	30.800	€
	Kreditrest:	30.800	€
	Vergabekosten:	33.648,48	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8e: Auftragsvergaben - Sanierung Friedhofsmauer entlang Berggasse

Auf Grund der bestehenden Risse und starken Neigung in Richtung des Zugangweges soll die bestehende Mauerziegel-Friedhofsmauer entlang der Berggasse saniert werden. Es ist geplant, die betroffenen Mauerbereiche abzureißen und mit gebrannten Mauerziegeln wiederaufzubauen.

Hierfür wurden zwei Angebote (jeweils netto) eingeholt:

Grassl Bau GmbH
2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 169 € 10.713,47

Marso Friedrich, Ing. GesmbH
2100 Korneuburg, Salzstraße 8 € 39.100,00

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Firma Grassl Bau GmbH, 2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 169, mit den Arbeiten zur Sanierung der Friedhofsmauer gemäß dem Angebot vom 03.06.2024 in der Höhe von € 10.713,47 netto.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/817000-613000	
	Kredit lt. VA:	11.200	
	Kreditrest:	11.200	
	Vergabekosten:	10.713,47	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8f: Auftragsvergabe – Straßenbau Ludwig-Fober-Straße und St. Veit-Gasse - Im Mühlfeld Siedlungserweiterung

In Klein-Engersdorf wurde die damalige Aufschließungszone im Bereich zwischen St.-Veit-Gasse/Ludwig-Fober-Straße und „Im Mühlfeld“ im Jahr 2018 geöffnet und die Grundstücke parzelliert. Zur Erschließung für die neu parzellierten Grundstücke wurde 2019 die untere ungebundene Tragschicht in einer Stärke von 30cm und die obere ungebundene Tragschicht in einer Stärke von 10cm sowie der Mischwasser-Kanal hergestellt. Da die Bebauung der Grundstücke mittlerweile fortgeschritten ist, sollen heuer Straßenbauarbeiten im Bereich der bereits erfolgten Bebauung durchgeführt werden.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

- Herstellung Planum
- Einbau der oberen ungebundenen Tragschichte (10cm)
- Asphaltierungsarbeiten (Tragschicht)
- Herstellung Bankette und Grünstreifen

Die Firma Leithäusl GmbH hat am 04.06.2024 auf Basis des Rahmenvertrages folgende Angebote für die ausstehenden Arbeiten gelegt

Arbeiten	Preis exkl. USt	20% USt	Preis inkl. USt
St.-Veit-G. 7-15	€ 49 171,04	€ 9 834,21	€ 59 005,25
Ludwig-Fober-Str. 12-20	€ 35 937,58	€ 7 187,52	€ 43 125,10
Gesamt	€ 85 108,62	€ 17 021,72	€ 102 130,34

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Laut Angeboten vom 04.06.2024 wird die **Fa. Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg, In der Wegscheid 9, mit den Leistungen zur Herstellung der Asphalttragschicht, sowie der Bankette und Grünstreifen (im Bereich der bereits erfolgten Bebauung) der Straßen St.-Veit-Gasse und Ludwig-Fober-Straße in Höhe von **€ 102.130,34** inkl. 20% USt beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002509	
	Kredit NVA 2024 :	125.000	
	Kreditrest:	125.000	
	Vergabekosten:	102.130,34	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 8g: Auftragsvergaben – SALINEN Austria Auftausalz 2024-2027

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zur Versorgungssicherheit im Winterdienst schließt die Marktgemeinde Bisamberg mit SALINEN Austria AG, 4802 Ebensee, als einziger österreichischer Anbieterin, eine Liefervereinbarung über die Belieferung mit bis zu 175 Tonnen DEFROST Auftausiedesalz pro Lieferperiode ab.

Der Preis beträgt € 25.025 exkl. MWSt pro Lieferperiode, das sind € 27.527,50 inkl. MWSt. Die Vereinbarungsdauer von 3 Jahren beginnt mit 01.09.2024 bis 31.08.2027.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/814000728000	
	Kredit lt. VA 2024:	22.800	€
	Kreditrest:	22.800	€
	Vergabekosten:	27.527,50 ab 01.09.2024	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 9: Grundsatzbeschluss zur Ersatzanschaffung HLFA 1 VF – FF Bisamberg

Antrag: Grundsatzbeschluss zur Ersatzanschaffung HLFA 1 VF – FF Bisamberg

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Bisamberg ist seit dem Jahr 2002 ein Versorgungsfahrzeug mit Doppelkabine in Einsatz und soll wegen mittelfristig notwendiger, kostenintensiver Instandsetzungen

- Ladebordwand: Tausch Hydraulikzylinder und Kolben
- Tausch/Reparatur des Getriebes
- Sanierung von diversen Korrosionsstellen

durch ein neues HLFA 1 Versorgungsfahrzeug ersetzt werden.

Das Fahrzeug wird für folgende Aufgabengebiete verwendet:

- Feuerwehrjugend
 - Transport von Mitgliedern der Feuerwehrjugend zu Übungen und Ausbildungsveranstaltungen
 - Bewerbe und Leistungsabzeichen
 - Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe
- Logistikaufgaben
 - Müllentsorgung

- Besorgungsfahrten
- Dienstbetrieb
- Ausbildungsbetrieb
 - Vorbereitung von Übungen und Ausbildungsveranstaltungen
 - Transport von Zillen und Zillenzubehör (Ruder etc.)
- Einsatzdienst
 - Zugfahrzeug für Abschleppachse (Zweitausrückendes Fahrzeug bei technischen Einsätzen)
 - Transportfahrzeug für das Rollcontainersystem (RC) (einsatzspezifisches Nachschubsystem z.B. Atemschutz, Wasserschaden, Ölspur, Gewässerverunreinigung, Pölzholz etc.)
 - Transportfahrzeug für nachrückende Mannschaft
- Katastrophenschutz
 - Transport von Material im Katastrophenfall bzw. Sonderlagen (z.B. Transport von Material im Zuge der Corona Pandemie)

Da sich die Konzeption des Fahrzeuges (Doppelkabine für Mannschaftstransport und Ladefläche mit Ladebordwand) bewährt hat, ist eine Ersatzbeschaffung in gleicher Ausführung geplant.

Das Fahrzeug ist laut Bundesvergabeversetz in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich ausgeschrieben worden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat beschließt eine Ersatzanschaffung für das seit 2002 im Dienst stehende VF mit Doppelkabine der FF Bisamberg, nachdem für dieses mittelfristig kostenintensive Instandsetzungen erforderlich werden.

Da die Ausschreibung derzeit noch läuft, wird der Grundsatzbeschluss zur Auftragsvergabe an den Bestbieter, mit Anschaffungskosten von maximal € 180.000 inkl. MWSt gefasst.

Deren Finanzierung soll jeweils in Dritteln durch Land NÖ, Marktgemeinde Bisamberg und FF Bisamberg erfolgen. Folgende Beteiligungen sind laut Förderzusagen möglich:

1/3 Förderungen des Landes NÖ (Maximalbeträge)			
	über NÖ Landesfeuerwehrverband	max.	€ 37.500
	Land NÖ, BZ III – MWSt-Rückerstattung	max.	€ 30.000
			€ 67.500
1/3 Beitrag	FF Bisamberg	ca.	€ 60.000
1/3 Eigenmittel	Marktgemeinde Bisamberg	ca.	€ 52.500

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/163000-040000	
	Kredit lt. NVA: 2024	180.000	€
	Kreditrest:	180.000	€
	Vergabekosten:	Max. 180.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Grundsatzbeschluss **Generalsanierung Schulgasse**

Antrag: Grundsatzbeschluss Generalsanierung Schulgasse – Bereich Mitte und Ost

Die Schulgasse ist im gesamten Bereich aufgrund einer Vielzahl an Künettengrabungen sowie teilweiser Schäden am Unterbau in einem äußerst schlechten Zustand. Aufgrund der bestehenden kritischen Verkehrssituation und zur Neugestaltung des Querschnitts wurde bereits ein Verkehrsplanungsbüro mit Planungsarbeiten beauftragt. Der favorisierte Entwurf wurde den Anrainern im April 2024 vorgestellt. Nach intensiver Diskussion dieses Entwurfs wurde vereinbart, einen weiteren Termin zur Anrainerinformation auszuschreiben. Grundsätzlich soll das Projekt aufgrund des Umfangs in zwei Teilabschnitten realisiert werden. Im heurigen Jahr sollen Fahrbahn und Gehsteig in der Schulgasse Mitte und Ost saniert werden.

Der Erstentwurf umfasste den Ausbau des bestehenden – zu schmalen – Gehsteigs als kombinierter Geh- und Radweg in einer Breite von 3,00m, sowie die Sanierung der Fahrbahn mit einer Breite von 3,50m. Abhängig vom Letztentwurf werden fünf Stellflächen mittels Rasengittersteinen in der bestehenden Grünfläche zwischen Schulgasse und Franz-Weymann-Gasse hergestellt. Zusätzlich werden, um die Straßenentwässerung sicherzustellen, zwei Sickerschächte errichtet. Weiters werden im Zuge der Sanierung die Kabel und Masten der öffentlichen Beleuchtung getauscht.

Kostenaufstellung Sanierung Schulgasse Mitte und Ost

Firma, Leistung	Netto	20% Ust	Brutto
LEITHÄUSL, Straßenbau	197.776,30	39.555,26	237.331,56
LEITHÄUSL, Entwässerung	72.473,03	14.494,61	86.967,64
LEITHÄUSL, Stellflächen	17.866,76	3.573,35	21.440,11
AES, ÖB Mastentausch, Kabel	15.525,67	3.105,13	18.630,80
Summen inkl. USt	303.641,76	60.728,35	364.370,11

Die Arbeiten für die Straßensanierung wurden am 18.04.2024 von der Firma Leithäusl GmbH, Hovengasse 4a, 2100 Korneuburg in der Gesamthöhe von € 345.739,31 inkl. 20% USt. auf Basis des Rahmenvertrages Straßenbau angeboten. Die Grabungsarbeiten für den Kabeltausch wurden mit 9.485,98 inkl. 20% USt angeboten.

Die Arbeiten für die Sanierung der Kabel der öffentlichen Beleuchtung wurden am 21.05.2024 von der Firma AES Lichttechnik GmbH, Spitzer Straße 24, 3631 Ottenschlag in Höhe von € 18.630,80 inkl. 20% USt. angeboten.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Straßenbau:

Vorausgesetzt, es kommt zu einer zeitnahen, konsensualen Klärung mit den Anrainern, wird die Fa. Leithäusl mit der Durchführung der geplanten Arbeiten zur Sanierung der Schulgasse Mitte und Ost in Höhe von € 345.739,31 inkl. 20% USt. beauftragt.

Die Arbeiten sind ab September 2024 vorgesehen. Sollte es bis spätestens Mitte August 2024 zu keiner mehrheitlich getragenen Lösung kommen, müssen die Arbeiten ins Jahr 2025 verschoben und neu bewertet werden. In diesem Fall ist das Projekt neuerlich dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

2. Öffentliche Beleuchtung:

Beauftragung der Fa. AES Lichttechnik mit der Durchführung der geplanten Arbeiten zur Sanierung der Kabel und Masten der öffentlichen Beleuchtung in Höhe von € 18.630,80 inkl. 20% USt.

Da das Projekt frühestens ab Herbst 2024 jahresübergreifend realisiert wird, erfolgt die weitere Finanzierung (der überplanmäßigen Kosten von € 102.832,39) im Haushaltsjahr 2025.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/6122000-002517	
	Kredit lt. NVA 2024:	270.000	€
	Kreditrest:	261.537,72	€
	Vergabekosten:	364.370,11	€
	Überplan VA 2025	102.832,39	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Förderung VS Native Speaker 2024/25

Antrag: Förderung VS Native Speaker 2024/25

Das Projekt „Native Speaker“ wurde mit dem Schuljahr 2007/08 an der Volksschule Bisamberg gestartet.

Aufgrund des Erfolges wurde das Projekt bereits mehrmals, zuletzt bis Juni 2024, prolongiert und soll im Schuljahr 2024/25 mit abgeänderten 2wöchentlichen Einheiten von einer Wochenstunde pro Klasse verlängert werden.

Gemäß Angeboten von Bravo English, 1080 Wien, betragen die Gesamtkosten für das Schuljahr € 12.383,28. Ca. 50% zahlen die Eltern, der Elternverein gibt einen Zuschuss von grundsätzlich € 750, der sich nach den Elternbeiträgen richtet.

Die verbleibenden Kosten, das sind im Schuljahr 2024/25 € 4.451,28, sollen von der Marktgemeinde Bisamberg übernommen werden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg unterstützt die Fortsetzung des Englisch-Unterrichts mit Native Speaker an der Volksschule Bisamberg für alle Klassen im Schuljahr 2024/25.

Bravo English von Laura Harbourne, 1080 Wien, wird über den Elternverein dafür beauftragt.

Gemäß Angeboten vom 06.06.2024 beträgt der finanzielle Beitrag der Marktgemeinde Bisamberg nach Abrechnung mit Elternbeiträgen und Zuschuss Elternverein € 4.451,28.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Vor Abstimmung des nächsten TOP erläutert Herr Bürgermeister die Differenz in den Betriebsergebnissen 2021 und 2022 aufgrund von Fördererlösen.

Tagesordnungspunkt Nr 12: : Bericht und Bilanz 2022 Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH

Antrag: Bericht und Bilanz 2022 Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Bilanz 2022 der Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH und der Bericht über deren Prüfung durch die Mag. Anton Androsch Wirtschafts-prüfungs- und Steuerberatungs GmbH, werden gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Haftungserklärung Darlehen Dorfentwicklung Bisamberg GmbH – Sicherstellung

Antrag: Haftungserklärung Darlehen Dorfentwicklung Bisamberg GmbH – Sicherstellung

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25. September 2023 wurde die Haftungsübernahme durch Marktgemeinde Bisamberg für ein Darlehen in Höhe von € 1,0 Mio - aufgenommen von der Dorfentwicklung Bisamberg GmbH, zum Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 12 in Bisamberg - genehmigt.

Für diese erste Investition zum langfristigen Projekt „Dorfzentrum Bisamberg“ wurde beim Amt der NÖ Landesregierung ein Förderantrag im Rahmen der Finanzsonderaktion „Allgemein“ eingebracht.

Da die Finanzspitze der Marktgemeinde Bisamberg auf Basis des Nachtragsvoranschlages 2023 der Abteilung Finanzen keine positive Stellungnahme zur Förderung ermöglicht, sollen zur Besicherung der Haftung bzw. zur Deckung der Darlehensraten gemeindeeigene Baulandgrundstücke herangezogen werden. Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss ist zur Ergänzung des Förderantrages erforderlich.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Ergänzend zur Haftungsübernahme für ein Darlehen in Höhe von € 1,0 Mio, aufgenommen von der Dorfentwicklung Bisamberg GmbH, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, zum Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 12 in Bisamberg, beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg folgende Sicherstellungen.

Zur Deckung der 20 halbjährlichen Kapitalraten in Höhe von € 50.000, jeweils fällig am 30.06. und 31.12. des Jahres, beginnend am 30.06.2024 bis 31.12.2033, zuzüglich Zinsvorschreibungen, überweist die Marktgemeinde Bisamberg die jeweiligen Annuitätenbeträge laut Tilgungsplan so zeitgerecht, dass diese 5 Bankwerkstage vor dem jeweiligen Fälligkeitstermin auf dem Girokonto der Dorfentwicklung Bisamberg GmbH zur Verfügung stehen.

Im Falle der Nicht-Finanzierbarkeit des Grundstücksankaufes Hauptstraße 12 bzw. zur Deckung der Darlehensraten durch die Dorfentwicklung Bisamberg GmbH, werden die im Eigentum der Marktgemeinde Bisamberg befindlichen Baulandgrundstücke Hauptstraße 2 und Hauptstraße 3 zur Gegenfinanzierung herangezogen.

Details zur wertmäßigen Vergleichbarkeit der fünf Orientierungsnummern von der angekauften Liegenschaft entfernten Grundstücke sind in folgender Tabelle ersichtlich.

Adresse	Grundstücksnummer	EZ	Eigentümer	Grundstücksgröße (lt. Grundbuch)
Hauptstraße 12	.17	216	Dorfentwicklung Bisamberg GmbH	401m ²
Hauptstraße 12	1322/1	216	Dorfentwicklung Bisamberg GmbH	1479m ²
				1880m²
Hauptstraße 3	.53	2148	Marktgemeinde Bisamberg	574m ²
Hauptstraße 2	1314	1812	Marktgemeinde Bisamberg	200m ²
Hauptstraße 2	.422	624	Marktgemeinde Bisamberg	1126m ²
				1900m²

Die Grundlage zur Bewertung der Grundstücke bildet das Gutachten über den Verkehrswert der Liegenschaft Hauptstraße 12 in Bisamberg, erstellt am 23. November 2023 von SV Mag (FH) Manuel Wipfler MBA, 1010 Wien, Am Hof 5a. In diesem ist auf Seite 40 ein Durchschnittspreis von € 1.000 pro m² für Bauland in der Marktgemeinde Bisamberg attestiert.

Daraus ergibt sich ein Verkehrswert für das zu besichernde Grundstück Hauptstraße 12, von € 1,88 Mio. Dem gegenüber stehen Hauptstraße 2 und Hauptstraße 3 mit insgesamt € 1,9 Mio Verkehrswert.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr.14: Dienstbarkeitsvertrag Kanal Waldstraße

Antrag: Genehmigung eines Dienstbarkeitsvertrages

(MG Bisamberg – Andreas Wicho)

Zur Sicherung einer auch künftig geordneten Regenwasserableitung von der Waldstraße in Richtung Klein-Engersdorfer Hauptstraße wurde zwischen Herrn Andreas Wicho, geb. 05.12.1976, wohnhaft in 2111 Harmannsdorf, Pölzlbauergasse 26, und der Marktgemeinde Bisamberg, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2 ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag ausgearbeitet.

Zur grundbücherlichen Sicherstellung dieser Vereinbarung zu Gunsten der Marktgemeinde Bisamberg wurde von der RA-Kanzlei

LAWPARTNERS Rechtsanwälte Gänserndorf – Korneuburg
Dr. Borns Rechtsanwalts GmbH & Co KG
2230 Gänserndorf, Strassergasse 1/DG;
2100 Korneuburg, Bisamberger Straße 1

ein Dienstbarkeitsvertrag erstellt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg stimmt dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zur Eintragung eines Leitungsrechts für den bestehenden Regenwasserkanal für die Marktgemeinde Bisamberg auf den Grundstücken Nr. 1025 und 1026 zu. Die Abgrenzungen sind in der dem Dienstbarkeitsvertrag beiliegenden Plandarstellung, die Teil des Vertrages sind, grün dargestellt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 15: Vereinbarung Sondernutzung

Antrag: Genehmigung der Vereinbarung zur Sondernutzung für Vorgarten

(Mag. Siegfried Schwaiger)

Für die bereits laufende Nutzung einer Fläche des öffentlichen Raumes im Bauland der MG Bisamberg als Vorgarten ist eine Vereinbarung mit Herrn Mag. Siegfried Schwaiger abzuschließen. Das Nutzungsentgelt orientiert sich an den vom Gemeinderat am 14.12.2021 beschlossenen und gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2022 ergänzten Richtsätzen zur Verpachtung von Flächen im Bauland.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die beiliegende – einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende – Vereinbarung zwischen Herrn Mag. Siegfried Schwaiger und der MG Bisamberg wird genehmigt.

Der Vertragsgegenstand ist

- eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1017/10, angrenzend an die Liegenschaft 2102 Klein-Engersdorf, **Klein-Engersdorfer Hauptstraße 62-64**
- im Gesamtausmaß von ~133 m²
- beginnend ab 01.08.2024, auf unbestimmte Zeit
- zum wertgesicherten Nutzungsentgelt von € 38,43 pro Jahr.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 16: Pachtvertrag DEV Klein-Engersdorf

Antrag: Pachtvertrag DEV Klein-Engersdorf

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für den auf Privatgrund der Marktgemeinde Bisamberg errichteten Grillplatz in Klein-Engersdorf, Waldstraße, soll mit dem Dorferneuerungsverein Klein-Engersdorf ein Pachtvertrag zur Nutzungsverwaltung durch den DEV abgeschlossen werden.

Herr Bürgermeister DI Johannes Stuttner wird zur Errichtung eines Pachtvertrages ermächtigt, in dem eine Teilfläche von ca. 200 m² des Grundstückes Nr. 426/8 zum Richtsatz für landwirtschaftlich genutzte Kopfstücke von ca. € 8,00 Jahr an den Dorferneuerungsverein Klein-Engersdorf verpachtet wird.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 17: Genehmigung e5-Leitbild

Antrag: Genehmigung e5-Leitbild (Energie- und Klimaleitbild Bisamberg 2024)

Die Marktgemeinde Bisamberg ist mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. März 2011 Mitglied des europaweiten Netzwerks von Gemeinden, die sich der Energieeffizienz besonders widmen ("e5-Programm").

Im Jahr 2014 wurde dazu ein Energie- und Klimaleitbild mit Zielsetzungen bis 2025 vom Gemeinderat beschlossen. Zu deren laufender Überwachung unterzog sich die Gemeinde alle vier Jahre einem externen Audit und konnte bisher drei von fünf „e“ im Rahmen des e5-Programms erlangen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

In Evaluierung des 2014 beschlossenen Energie- und Klimaleitbildes skizziert das nun vorliegende Energie- und Klimaleitbild die bis zum Jahr 2030 zu erreichenden Ziele in Bezug auf die Energiepolitik und die e5-Handlungsfelder der Marktgemeinde Bisamberg.

Vom e5-Energieteam wurden kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen mit dem übergeordneten Ziel der Klimaneutralität bis 2040 erarbeitet und im beiliegenden, einen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden, Energie- und Klimaleitbild 2024, definiert.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg genehmigt das Energie- und Klimaleitbild 2024 mit dem übergeordneten Ziel der Klimaneutralität bis 2040.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Vizebgm Ing. Sitz und Herr Bürgermeister verlesen und erläutern Daten aus dem Energiebericht.

Tagesordnungspunkt Nr. 18: Energiebericht 2023

Antrag: Kenntnisnahme des Energieberichtes 2023

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Mit der Behandlung als eigener Tagesordnungspunkt bei der Gemeinderatssitzung am 10. Juni 2024 wird der Energiebericht 2023 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg zur Kenntnis genommen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 19: Subventionen

Antrag: Gewährung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Auf Antrag wird der Öffentlichen Pfarr-Bibliothek Bisamberg für das Jahr 2024 eine Subvention in Höhe von € 500 gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/390000-757000	
	Kredit lt. VA:	0	€
	Kreditrest:	0	€
	Vergabekosten:	500	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 20 bis 22) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 21:20 Uhr.

DI Johannes Stüttner
Bürgermeister

Ute Stöckl
Amtsleiterin

GGR Mag. Roland Raunig

GGR Martin Kernreiter

GGR Christoph Aschauer

GGR Elmar Pittracher